

ceres,
das Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences
of Health

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet voraussichtlich bis zum 31.12.2018, eine/n

Datenmanager/in (m/w)
(19,92 Stunden/Woche)

zur Unterstützung eines Forschungsprojektes zu Lebensqualität und subjektivem Wohlbefinden hochaltriger Menschen in Nordrhein-Westfalen.

Bei Vorliegen der entsprechenden tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11, bei Ausbildungsberufen bis zur Entgeltgruppe 9.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Projektmanagement im Bereich der Datenerhebung, –auswertung, –bereitstellung, –aufbereitung und –verwaltung für die im Wege der qualitativen und quantitativen Sozialforschung erhobenen Daten des Forschungsprojekts
- Entwicklung und Ausbau der Datenbanken, Pflege von Strukturdatenbanken für Ergebnisauswertungen und Aufbereitung von Studienergebnissen
- Koordination der Dienstleister, Durchführung von Qualitätschecks und Projektcontrolling
- Mitarbeit in einem interdisziplinär zusammengesetzten Team
- Unterstützung von Projektmitarbeiterinnen und –mitarbeitern, Literaturrecherchen etc.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium z.B. Fach- oder Wirtschaftsinformatiker, Bachelor of Science der Informatik/Statistik oder einschlägige Ausbildung, z.B. zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung, Dokumentationsassistenten,
- oder gleichwertige Qualifikation, jeweils mit überdurchschnittlichem Abschluss
- Hervorragende IT-Kenntnisse und Methodenkenntnisse im Bereich Auswertung von Datenbanken und statistischen Auswertungssystemen
- Erfahrungen in der datentechnischen Begleitung von Projekten auf Basis von Tools zur Datenbearbeitung sowie mit Analyseprogrammen (z.B. SPSS)
- Ausgeprägte Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten
- Überdurchschnittliches Engagement und Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse im Bereich der Altersforschung sind von Vorteil

Die Universität zu Köln setzt sich für Diversität, Perspektivenvielfalt und Chancengerechtigkeit ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind besonders willkommen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Astrid Howard unter der Rufnummer: (0221) 470-89110 zur Verfügung. Anfragen per E-Mail richten Sie bitte an nrw-80plus@uni-koeln.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ceres.uni-koeln.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bitte bis zum **03.02.2017** zusammengefasst in einer pdf-Datei per E-Mail an nrw-80plus@uni-koeln.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!